

Heine.

Auf Flügeln des Gesanges,
Herzliebchen trag' ich dich fort,
Fort nach den Fluren des Ganges,
Dort weiss ich den schönsten Ort.

Es hüpfen herbei und lauschen
Die klugen, frommen Gazell'n —
Und in der Ferne rauschen
Des heiligen Stromes Well'n.

d) **Auf Flügeln des Gesanges.**

Dort liegt ein rothblühender Garten
Im stillen Mondenschein,
Die Lotosblumen erwarten
Ihr trautes Schwesterlein.

Dort wollen wir niedersinken
Unter dem Palmenbaum
Und Lieb' und Ruhe trinken
Und träumen sel'gen Traum.

F. Mendelssohn-Bartholdy.

Die Veilchen kichern und kosen
Und schau'n nach den Sternen empor.
Heimlich erzählen die Rosen
Sich flüsternd Märchen in's Ohr.

e) **Am Barbaratage.**

E. Meyer-Helmund.

Am Barbaratage holte ich
Drei Zweiglein vom Kirschenbaum;
Die setzte in eine Schale ich;
Drei Wünsche sprach ich im Traum.

Der erste, das einer mich werbe,
Der zweite, das er noch jung,
Der dritte, dass er auch habe
Des Geldes wohl genug.

Zu Weihnachten vor der Mette
Zwei Sträusslein nur blühten zur Frist —
Ich weiss einen armen Gesellen,
Den nahm' ich — wie er ist.

